

## **Soziolyrik**

*Der folgende Text ist nicht nur zum genüsslichen Lesen gedacht, sondern je nach Stimmung auch zum munteren Gebrauch für einen kleinen gesellschaftlichen Wettbewerb, etwa bei passender Party-Laune.*

*Wer den Text in 50 Sekunden fehlerfrei laut vorgelesen hat, darf sich prononzierter Tagessoziologe nennen. Am besten sitzen noch ein paar KonkurrentInnen drum rum, die genüsslich auf Fehler lauern.*

*Es ist ein modisch-moderner Lyrikslalom, ein Fehler beim Vorlesen ist wie ein ausgelassenes Slalomtor. Jede und jeder darf selbst so ausgelassen rumprobieren, wie sie/er mag. Endlich kann frau und man mit dem Soziologendeutsch vom Deutschen Soziologentag was intellektuell-sportliches anfangen.*

*Es gilt jeweils für einen Tag und es dürfen vergängliche Papp-Medaillen für die Schnellsten verteilt werden.*

### **Die assoziativ dissozialisierte Sozialisationssozietät**

Sozioökonomische Mobilisationspotentiale, in determinationspezifischer Variationsanalyse in ihren positionalen Entdifferenzierungstendenzen praxeologisch modifiziert, führen autoregressiv zu repressionalen Strukturalismizitäten.

Aber dissenzdefinitische Institutionalistik mag zur evaluativen Naivitätslaszivität in funktionsdefizitären Effizitätsoptimalismen operationalisiert werden.

Leibliche Hintergrundssubjektivität befundkonsensualer Konformität, die eine kollektivkommunale Distributionsmotivation alternativer Frustrationsindikatoren verbrämisiert, lässt sich über bürgernahe Interventionsmechanismen zu Sammelsurrialismen effizienzdistributiver Marginalität stilisieren.

Aus: Philipp Sonntag: **Ungereimtes und Gereimtes** - mit malerischen Interpretationen von Sabine Kaemmel. Projekte Verlag Cornelius, Halle/Saale, ein Kunst(volles)buch 19,90 €, 147 Seiten, ISBN 978-3-86634-690-1, April 2009.